

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 18. Sitzung des Hauptausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 22.02.2012</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

## **Anwesend waren:**

### Fraktion der CDU/FDP

Herr Wolfgang Tylsch  
Herr Henry Stricker  
Herr Albrecht Hatton  
Herr Peter Nössler

### Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

### Fraktion der SPD

Herr Manfred Ertelt

### Fraktion des Bürgerblocks

Herr Olaf Schumann

### Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

### Ortsbürgermeister

Herr Michael Höber  
Herr Joachim Krüger  
Herr Holger Ruhl

Ortschaft Zieko  
Ortschaft Stackelitz  
Ortschaft Wörpen

### Verwaltung

Frau Ina Neumann

FB-Leiterin Bauwesen und Umwelt

### stellv. Bürgermeisterin

Frau Marlis Simon

FB-Leiterin Finanzen

## **Es fehlten entschuldigt:**

Bürgermeisterin Doris Berlin

### Fraktion der CDU/FDP

Herr Lothar Pohl

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**  
Der stellv. Vorsitzende, Herr Wolfgang Tylsch, begrüßte alle anwesenden Hauptausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Der stellv. Vorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 17. Sitzung des Hauptausschusses vom 23.11.2011**  
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	6	0	2

4. **Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Stadtrates vom 8.12.2011**  
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift zur Bestätigung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**  
Der stellv. Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

6. **Gebührensatzung der Musikschule Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-446/2012**  
Der Vorsitzende merkte an, dass bei der Erhöhung eine moderate Anpassung der Gebühren vorgenommen und diese Satzung in allen Ortschaften vorberaten wurde.

Stadtrat Lewerenz teilte mit, dass von Seiten der Eltern diese Gebührenerhöhung akzeptiert werden kann, wenn damit gewährleistet wird, dass die Musikschule erhalten bleibt.

Der Vorsitzende wandte ein, dass eine Garantie nicht gegeben werden kann, aber mit dieser Erhöhung zu einer Stabilisierung der Musikschule beigetragen wird.

Ohne weitere Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**7. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt) in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: COS-BV-455/2012**

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**8. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Cobbelsdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: COS-BV-456/2012**

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**9. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Cobbelsdorf in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: COS-BV-454/2012**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>10</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**10. Bestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Thießen in das Ehrenbeamtenverhältnis  
Vorlage: COS-BV-451/2012**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

**11. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Düben in das Ehrenbeamtenverhältnis**

**Vorlage: COS-BV-452/2012**

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

**12. Bestellung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wörpen in das Ehrenbeamtenverhältnis**

**Vorlage: COS-BV-453/2012**

Ohne Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	8	0	8	0	0

**13. Anfragen und Mitteilungen**

Laurentius-Thaler 2012

Der Vorsitzende verwies auf die allen Ausschussmitgliedern ausgereichten Unterlagen mit dem Entwurf des Laurentius-Thalers 2012.

Stadtrat Stricker bittet um Klärung, warum auf dem Laurentius-Thaler „Anhalt“ mit Schrägstrich und nicht in Klammern geschrieben wird.

(Rücksprache mit Herrn Schmidt: Er wies darauf hin, dass eine Änderung der Schreibweise die Anfertigung eines neuen Stempels bedeuten würde, was Kosten [ca. 200,00 – 400,00 €] verursachen würde.)

Stadtrat Nössler merkte an, dass im Anschreiben von Herrn Schmidt vorgeschlagen wird, ab dem kommenden Jahr historische Ansichten aus den Ortschaften zu verwenden. Er schlug vor, da die Ortschaften Stackelitz und Serno im kommenden Jahr ihr 800-jähriges Jubiläum feiern, Ansichten aus diesen Ortschaften auf dem Laurentius-Thaler 2013 darzustellen.

Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Hauptausschusses und auch in den darauffolgenden Jahren sollten die Ortschaften, welche in dem laufenden Jahr ein Jubiläum begehen, darauf dargestellt werden. Eine Entscheidung über die Darstellung auf dem Laurentius-Thaler ab 2013 soll jeweils im Kulturausschuss erfolgen.

Der eingereichte Vorschlag des Laurentius-Thalers 2012 wurde vom Hauptausschuss bestätigt.

### Stadtfest-Taler

Stadtrat Ertelt favorisierte die beiden oberen Darstellungen. Die Ansicht, in dem auf der Rückseite der Ehrenkranz zusätzlich außen verläuft, nimmt Platz weg und sieht überfüllt aus.

Stadtrat Lewerenz hätte die Darstellung auf der Vorderseite gern als Wappen dargestellt.

Stadtrat Nocke sprach sich ebenfalls für die beiden oberen Varianten aus.

Der Vorsitzende lies über die Varianten abstimmen:

Rückseite oben: dafür = 8, dagegen = 0

Vorderseite:

Stadtrat Ertelt machte darauf aufmerksam, dass die vorgeschlagene Vorderseite sich vom Laurentius-Thaler abhebt, da dieser auf der Vorderseite mit Wappen dargestellt wird. Außerdem wird die Fläche optimaler genutzt.

*Abstimmung:* dafür = 7, dagegen = 1

Damit wurden die beiden oberen Vorschläge, wie dargestellt, beschlossen.

Stadtrat Schumann wollte wissen, ob der Schaden an der Grundschule „Am Schillerpark“ versicherungstechnisch abgedeckt wird.

Frau Neumann antwortete, dass derzeit die Sachverständigengutachten erstellt werden, welche erforderlich sind und die Schäden (baulich und Inventar) werden im vollen Umfang von der Versicherung getragen.

Stadtrat Nössler kritisierte, dass in der Friederikenstraße lauter Hundehaufen liegen und schlug ironisch vor, die Friederikenstraße in „Hundegasse“ umzubenennen.

Stadtrat Stricker stimmte den Ausführungen von Stadtrat Nössler zu, merkte aber an, dass die Anwohner täglich den Hundedreck vor ihren Grundstücken beräumen.

Der Vorsitzende ergänzte, dass auch von einigen Bürgern der Hausmüll in den Papierkörben entsorgt wird. Er verwies auf die demnächst in den Ausschüssen zu beratende Straßenreinigungssatzung, wo das Thema mit aufgegriffen werden sollte.

Stadtrat Lewerenz hinterfragte die Bereinigung des Schillerparkes und die Baumfällungen am Wörpener Bach.

Frau Neumann erläuterte, dass in der Unterfischerei 2 Pappeln gefällt und die Weiden zurückgeschnitten wurden. Unterhalb des Schlosses wurden Ordnungs- und Sicherheitsmaßnahmen (Rückschnitt) durchgeführt. Alle Maßnahmen wurden mit der Naturschutzbehörde des Landkreises abgestimmt und sind genehmigt.

Diese Maßnahmen wurden nicht im Rahmen des Stadtfestes durchgeführt, sondern beruhen auf einer Begehung vom vorigen Jahr.

Zum Schillerpark merkte Frau Neumann an, dass es sich dort schon nicht mehr um einen Park handelte, sondern um Wildwuchs und Schmutzdecke. Die alte Bühne musste abgerissen werden, da sie eine Gefahrenquelle darstellt (Geländer kaputt) und die Bäume und Sträucher wurden zurückgeschnitten. Der Schillerpark befindet sich im eigenen Wirkungskreis, womit eine Genehmigung von der Naturschutzbehörde nicht erforderlich ist. Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß von den Stadtwerken durchgeführt.

Stadtrat Lewerenz entgegnete, dass nicht nur ein Rückschnitt im Schillerpark durchgeführt, sondern Bäume von ca. 32 cm Durchmesser gefällt wurden. Die Bürger benötigen bei Baumfällungen eine Genehmigung, wie sieht es hier aus? Frau Neumann erklärte, dass das Umweltamt zu ihrem Bereich gehört und sie sich selbst eine Genehmigung dafür ausschreiben und abheften kann.

Frau Neumann informierte, dass die Baugenehmigung für das Rathaus eingegangen ist. Das Planungsbüro ist derzeit dabei die Ausführungsplanung zu erstellen und der Beginn der Baumaßnahme wird nach dem Stadtfest sein.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 5.3.2012

W. Tylsch  
Stellv. Ausschussvorsitzender

Noeßke  
Protokollantin